
FDP Bruchköbel

BRUCHKÖBELER KOOPERATION: UNTERSTÜTZUNG FÜR BÜRGERMEISTERIN BRAUN

25.04.2025

Auch SPD und Grüne stellen sich hinter die Kandidatin

Nach der FDP haben sich jetzt auch Bündnis 90/Die Grünen und SPD für die erneute Kandidatur von Sylvia Braun um das Amt der Bürgermeisterin der Stadt ausgesprochen. Der Ortsverein der SPD und der Ortsverband der Grünen haben auf Mitgliederversammlungen beschlossen, keine eigenen Kandidierenden für die Bürgermeisterwahl im Oktober aufzustellen.

Seit der Kommunalwahl 2021 stellt die Kooperation der drei Fraktionen in der Bruchköbeler Stadtverordnetenversammlung die Mehrheit und gestaltet mit der Bürgermeisterin proaktiv die Stadtentwicklung. Mit der Wahl von Sylvia Braun zur Bürgermeisterin im Jahr 2019 und der Bildung der Kooperation im Jahr 2021 habe sich die Stadt, so die drei Parteien gemeinsam, sicht- und spürbar positiv entwickelt. Die Bürgermeisterin hat zahlreiche Projekte der Kooperation umgesetzt und selbst wichtige Impulse gesetzt. Sie steht für ein breites liberales, soziales und ökologisches Bündnis, das die Bedürfnisse und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt stets in den Vordergrund des eigenen politischen Handelns stellt.

Die drei Parteien streben an, ihre gemeinsame Politik mit Bürgermeisterin Braun auch nach der Kommunalwahl im Frühjahr 2026 fortzusetzen. Gemeinsam erklären ihre Vertreterinnen und Vertreter: „In unserer Kooperationsvereinbarung haben wir uns 2021 viel vorgenommen – davon ist vieles erreicht oder auf den Weg gebracht. Wir haben aber auch noch viel vor, dass wir weiterhin zusammen umsetzen wollen“. Und mit leichtem Augenzwinkern stellen die Vertreter fest: „Während bei der letzten Bürgermeisterwahl allein drei Kandidaten aus einer Partei antraten, steht nun eine Kandidatin für drei

Parteien – und fu?r eine fortschrittliche Politik fu?r die ganze Stadtgemeinschaft auf einer breiten politischen Basis.“

„Wir in der gru?nen Fraktion schätzen die Klarheit und Offenheit in der Zusammenarbeit mit Sylvia Braun. Nach Jahren der Konfrontation herrscht jetzt auch in der Stadtverordnetenversammlung ein anderes Klima, zu dem das transparente Handeln der Bu?rgermeisterin viel beigetragen hat. Es spricht fu?r ihre Integrationsfähigkeit, dass viele Entscheidungen im Parlament mit breiter Mehrheit, wenn nicht sogar einstimmig getroffen werden.“

Elke Förster-Helm, stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen

„Als Fraktionsvorsitzende ist eine Zusammenarbeit mit Sylvia Braun entspannt und wir bekommen zu jeder Zeit alle Informationen, die wir als Fraktionen fu?r unsere parlamentarische Arbeit benötigen. Da haben wir leider in den Jahren vor Sylvias Amtszeit ganz andere Erfahrungen gemacht. Bruchköbel ist auf einem hervorragenden Weg und hat sich im Rhein-Main-Gebiet endlich wieder einen guten Ruf erarbeitet. Dies gilt es zu bewahren und weiter auszubauen. Ich bin mir sicher, dass dies mit Sylvia Braun an der Spitze unserer Verwaltung auch gelingen wird.“

Katja Lauterbach, Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion Bruchköbel und stellvertretende Kreisvorsitzende

„Für ein gut funktionierendes politisches Bündnis muss einiges zusammenkommen; braucht es vor allem eine gemeinsame Zielrichtung, Kompromiss- und Lösungsfindungsbereitschaft sowie ein Miteinander auf Augenhöhe. In unserer Kooperation greift all das passend ineinander. Damit politische Beschlüsse am Ende auch wirken, braucht es nicht zuletzt eine Verwaltungsleitung, die dafür sorgt, dass sie zeitnah und zielgerichtet umgesetzt werden. In diesem Zusammenspiel ist Sylvia Braun als echte Teamplayerin von ganz entscheidender Bedeutung. Mit ihr geht es in allen Bereichen voran; die Menschen unserer Stadt stets fest im Fokus.“

Monika Pauly, Fraktionsvorsitzende der SPD Bruchköbel

„Kommunalpolitik muss konkret sein und sich mit den Wünschen und Sorgen der Menschen vor Ort befassen. Dafür steht Sylvia Braun. Sie handelt undogmatisch und sachlich, ohne parteipolitische Brille. Dabei scheut sie sich nicht, auch unpopuläre Entscheidungen zu vertreten. Damit ist es ihr gelungen, ein breites gesellschaftliches Bündnis zu schmieden, das die Stadt vorangebracht hat – ob, um nur drei Schlagworte zu nennen, in der Stadtentwicklung, in der Sozialarbeit oder im für uns Grüne natürlich besonders wichtigen Klima- und Umweltschutz.“

Uwe Ringel, Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Ortsverbands Bruchköbel von Bündnis 90/Die Grünen

„Es gibt wirklich eine Vielzahl guter Gründe, Sylvia Braun wiederzuwählen. Sie hat Bruchköbel, wirklich nachhaltig und nachweisbar, in den letzten 5 Jahren hervorragend entwickelt. Sie ist beliebt bei den Bürgerinnen und Bürgern in unserer schönen Stadt und wir stehen als Ortsverband zu 110 % hinter ihrer erneuten Kandidatur!“

Philipp Rodi, Ortsvorsitzender der FDP Bruchköbel

„Wenn wir auf die Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren blicken, dann sehen wir das beachtliche Ergebnis progressiven politischen Handelns; effektive Fortschritte und entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft.

Beispielsweise von zentralen Infrastrukturverbesserungen u?ber ein enorm verbreitetes soziales Angebot fu?r alle Altersgruppen und ein lebendiges Kulturangebot bis hin zu modernem Bu?rgerservice. Dafu?r hat sich Bu?rgermeisterin Sylvia Braun tatkr?ftig eingesetzt und darum unterstu?tzen wir ihre Kandidatur. Was im Sport gilt, passt auch in der Politik: Never change a winning team!“

Patrick Woschek, Ortsvereinsvorsitzender der SPD Bruchköbel und stellvertretender Fraktionsvorsitzender